

Datenschutzerklärung der Firma SWW Software Erlend Wolf e.U.

Inhalt

Einleitung	1
Betroffene Personenkreise und deren Daten	2
Allgemeines	2
Allgemeine Kommunikationsdaten.....	2
Lieferanten	3
Direkte Kunden (Projektagenturen, Beratungshäuser) – Bewerbungsphase	3
Direkte Kunden (Projektagenturen, Beratungshäuser) – Vorvertrag vorhanden	4
Direkte Kunden (Projektagenturen, Beratungshäuser) – Vertrag und Rechnung vorhanden	4
Endkunden (die von meiner Arbeit letztlich profitieren).....	5
Daten von Mitarbeitern etc. des Endkunden aus Tickets oder Tests	5
Webseiten-Besucher	6
Auftragsverarbeitung.....	6
Steuerberater	6
Übermittlung an Dritte.....	7
Wohnsitzfinanzamt bzw. EU-Kommission.....	7
Betroffenenrechte	7

Einleitung

Das ist ein Einzelunternehmen ohne Mitarbeiter. Verantwortlicher ist daher der alleinige Inhaber
Mag. Erlend Wolf:

SWW Software Erlend Wolf e.U.
Mag. Erlend WOLF
Nußdorfer Lände 41/60
A-1190 Wien
office@sww.at

Als zentrale Rechtsgrundlage wird vor allem auf die Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (hier
abgekürzt mit DSGVO) verwiesen.

Betroffene Personenkreise und deren Daten

Allgemeines

Besondere Kategorien von Daten gemäß Art. 9 DSGVO werden nicht verarbeitet.

Allgemeine Kommunikationsdaten

E-Mails, SMS, Anruflisten, Chats enthalten alle Personen-identifizierbare Daten, nämlich E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Chat-Id, und sind daher auch personenbezogene Daten. Sie sind elektronisch auf Computer, Tablet oder Telefon elektronisch gespeichert, daher DSGVO-relevant und bedürfen daher ebenfalls einer Datenschutzerklärung.

Grundsätzlich werden voraussichtlich nicht mehr benötigte Kommunikationsinhalts- sowie – metadaten sofort gelöscht, oder, wenn in naher Zukunft doch benötigt (z.B. weil Telefonnummer eines Ansprechpartners einer anfragenden Projektagentur noch nicht als eigenen Kontakt gespeichert), zum Ende des Folgemonats gelöscht.

Ausnahmen bestehen dann, wenn der Inhalt oder ggf. sogar die Kommunikationsmetadaten rechtlich relevant sind, z.B., wenn sie für eine Beschwerde wegen Spams aufbewahrt werden sollen.

Ebenso wird als berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 (1) f) DSGVO die Führung von schwarzen Listen gegen Spam (Junk-Mail, Werbe-Anrufe, etc.) angesehen.

Daten:

- E-Mails
- SMS
- Chats
- Anrufe aktiv/passiv (Anrufliste auf Telefon)

Rechtsgrundlagen, Zwecke, Lösungsfristen/-kriterien:

- E-Mails, SMS, Chats:
 - Berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 (1) f) DSGVO:
 - bei rechtlich relevanten E-Mails: Erhaltung von rechtlichen Ansprüchen bis diese abgelaufen sind,
 - im Spam-Fall zur Eintragung in Junk-Ordner, Sperrliste am Telefon o.ä.;
 - zur Erleichterung voraussichtlicher Folgekommunikation (z.B. Kundenanfragen) bis zum Ende des Folgemonats;
 - ansonsten wird sofort gelöscht.
- Anrufe aktiv/passiv (Kommunikationsmetadaten wie Telefonnummer, Datum, Uhrzeit, Dauer)
 - Berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 (1) f) DSGVO:
 - zur Dokumentation von unerlaubten Spam-Anrufen, bis etwaige Verfahren abgeschlossen sind, sonst
 - im Spam-Fall zur Eintragung in Sperrliste am Telefon;
 - zur Erleichterung der Folgekommunikation (z.B. Kundenanfragen) bis zum Ende des Folgemonats;
 - ansonsten wird sofort gelöscht.

Lieferanten

Mit Ausnahme der buchhalterisch notwendigen bzw. zur Erhaltung notwendigen Rechnungen u. Gutschriften werden Lieferantendaten nur dann gespeichert, wenn Folgegeschäfte (z.B. gute bzw. gut gelegene Hotels, Hardware-Hersteller) erwartet werden und z.B. eigene Login-Daten und/oder Kundennummern wieder benötigt werden. Diese nicht-buchhalterischen Daten werden dann gelöscht, wenn keine Folgegeschäfte mehr erwartet werden, z.B. weil man nun bei der Konkurrenz die Folgegeschäfte getätigt hat (z.B. Computer nach 4-5 Jahren).

Daten:

- erhaltene Rechnungen und ggf. Gutschriften
- Adresse und allgemeine Kontaktdaten
- Servicerufnummern (z.B. für Bankkontosperrern)
- Ansprechpartner, wenn zur Kommunikation notwendig bzw. weil vom Lieferanten so gewünscht (z.B. bei Banken u. anderen größeren Firmen)
- Kategorie von Lieferanten (z.B. Hotel mit n Sternen, Taxi, ...)
- E-Mails und andere Dokumente, die Funktionszusagen enthalten

Rechtsgrundlagen, Zwecke:

- erhaltene Rechnungen und ggf. Gutschriften:
 - Gesetzliche Verpflichtung gemäß Art. 6 (1) c) DSGVO: [gesetzliche Aufbewahrungsfristen](#) (§132 BAO: in der Regel 7 Jahre)
 - Berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 (1) f) DSGVO: Erhaltung von Gewähr-, ggf. Garantie- und Produkthaftungsansprüchen
- Adresse und allgemeine Kontaktdaten, Ansprechpartner, Servicerufnummern:
 - Vertragserfüllung gemäß Art. 6 (1) b)
 - Einwilligung gemäß Art. 6 (1) a): Lieferant gab bewusst Ansprechpartner und/oder Servicerufnummern bekannt, etwa um entsprechende Anfragen zu kanalisieren
 - Berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 (1) f) DSGVO: Folgegeschäfte werden erwartet
- Kategorie von Lieferanten:
 - Berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 (1) f) DSGVO: Folgegeschäfte werden erwartet und die Kategorisierung soll das leichtere Finden bei auftretenden Bedarf ermöglichen
- E-Mails und andere Dokumente, die Funktionszusagen enthalten:
 - Berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 (1) f) DSGVO: Erhaltung von Gewähr-, ggf. Garantie- und Produkthaftungsansprüchen

Direkte Kunden (Projektagenturen, Beratungshäuser) – Bewerbungsphase

Nicht passende oder uninteressante Anfragen werden sofort gelöscht. Als uninteressant werden jene betrachtet, die zwar theoretisch passen, aber fachlich für mich nicht interessant sind oder die anfragende Projektagentur abgelehnt wird (z.B. werden Projektagenturen mit Hauptsitz außerhalb von Österreich, Deutschland oder Frankreich grundsätzlich abgelehnt).

Im Folgenden werden nur die Daten potentiell passender und interessanter Anfragen behandelt, da diese nicht sofort gelöscht werden.

Daten:

- Adresse und allgemeine Kontaktdaten des oder der Ansprechpartner der Firma, die angefragt hat

Rechtsgrundlagen, Zwecke, Lösungsfristen/-kriterien:

- Adresse und allgemeine Kontaktdaten des oder der Ansprechpartner:
 - Vorvertragliche Erfüllung gemäß Art. 6 (1) b) DSGVO bzw. berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 (1) f) DSGVO (Erleichterung der Folgekommunikation)
 - Löschung bei Absage oder Ende des zweitfolgenden Monats (Begründung für die vergleichsweise längere Behaltezeit: man wird oft nicht über eine Absage informiert bzw. die Entscheidungsfindungs- und Genehmigungsprozesse beim Endkunden werden immer länger)

Direkte Kunden (Projektagenturen, Beratungshäuser) – Vorvertrag vorhanden

Wenn es bereits eine mündliche Zusage gibt bzw. ein Vorvertrag unterschrieben wurde.

Daten:

- Adresse und allgemeine Kontaktdaten des oder der Ansprechpartner der Firma, die angefragt hat und die mündliche Zusage gegeben bzw. den Vorvertrag geschickt und unterschrieben hat.

Rechtsgrundlagen, Zwecke, Lösungsfristen/-kriterien:

- Adresse und allgemeine Kontaktdaten des oder der Ansprechpartner:
 - Vorvertragliche Erfüllung gemäß Art. 6 (1) b) DSGVO bzw. berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 (1) f) DSGVO (Erleichterung der Folgekommunikation)
 - Löschung bei Absage / Ende der Befristung des Angebots + 1 Toleranzmonat / Ende des zweitfolgenden Monats

Direkte Kunden (Projektagenturen, Beratungshäuser) – Vertrag und Rechnung vorhanden

Wenn es einen gültigen Vertrag gibt, und dieser nun erfüllt wird, womit Rechnungen und ggf. deren Basis, nämlich unterschriebene Leistungsnachweise/Tätigkeitsberichte, erstellt werden.

Die Daten werden grundsätzlich für die Dauer des Projekt(einzel)vertrags aufbewahrt, der Rahmenvertrag für dessen Dauer (in der Regel enthalten diese Wettbewerbsklauseln von 6 bis 12 Monate nach Ende des einzelnen Projekts).

Daten:

- erhaltene Rechnungen bzw. erhaltene Gutschriften
- Adresse und allgemeine Kontaktdaten
- Ansprechpartner und dessen Kontaktdaten
- E-Mails und andere Dokumente, die rechtlich Relevantes enthalten (z.B. Erinnerungsmails für ausstehende Zahlungen, Mahnungen, etc.)

Rechtsgrundlagen, Zwecke:

- gestellte Rechnungen bzw. erhaltene Gutschriften:
 - Gesetzliche Verpflichtung gemäß Art. 6 (1) c) DSGVO: [gesetzliche Aufbewahrungsfristen](#) (§132 BAO: derzeit 7 Jahre)
- Adresse und allgemeine Kontaktdaten, Ansprechpartner und dessen Kontaktdaten
 - Vertragserfüllung gemäß Art. 6 (1) b)

- Einwilligung gemäß Art. 6 (1) a): Kunde gab bewusst Ansprechpartner und/oder E-Mail-Adressen (z.B. für das Schicken der Rechnung an eine solche Adresse) bekannt, etwa um entsprechende Anfragen zu kanalisieren
- E-Mails und andere Dokumente, die rechtlich Relevantes enthalten (z.B. Erinnerungsmails für ausstehende Zahlungen, Mahnungen, etc.)
 - Vertragserfüllung gemäß Art. 6 (1) b)
 - Berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 (1) f) DSGVO: Erhaltung von Zahlungsansprüchen aus offenen Forderungen

Endkunden (die von meiner Arbeit letztlich profitieren)

Damit sind jene Kunden gemeint, auf deren System ich meine Werke/Dienstleistungen erbringe bzw. die diese letztlich für ihre Zwecke erhalten.

Mit diesen besteht meist kein direkter Vertrag, sondern über die Projektagentur/das Beratungshaus.

Daten:

- Adresse und allgemeine Kontaktdaten der Firma des Endkunden: in der Regel die Adresse des Projektorts, wo die Leistung in der Regel erbracht werden soll.
- Ansprechpartner und deren Kontaktdaten:
 - allgemeiner Ansprechpartner, der die fachlichen Anweisungen gibt
 - technische Ansprechpartner für den Erhalt von Systemzugängen und Berechtigungen, für Hauszugänge etc.
 - fachliche Ansprechpartner für andere Teile der SAP-Software, wenn ich mit diesen für die Erfüllung der Aufgaben in Kommunikation treten muss, etc.
- E-Mails und andere Dokumente, die rechtlich Relevantes enthalten: fachliche Anweisungen und Spezifikationen

Rechtsgrundlagen, Zwecke, Lösungsfristen/-kriterien:

- Adresse und allgemeine Kontaktdaten, Ansprechpartner und dessen Kontaktdaten
 - Vertragserfüllung gemäß Art. 6 (1) b)
 - Einwilligung gemäß Art. 6 (1) a): Kunde gab bewusst Ansprechpartner und/oder E-Mail-Adressen (z.B. für den Helpdesk) bekannt, etwa um entsprechende Anfragen zu kanalisieren und die Kommunikation zu erleichtern
 - Gelöscht werden diese nach Ende der Gewährleistung, denn wenn ich Gewähr leisten muss, muss ich in aller Regel dieselben Ansprechpartner wieder kontaktieren für Systemzugang, etc.
- E-Mails und andere Dokumente, die rechtlich Relevantes enthalten:
 - Vertragserfüllung gemäß Art. 6 (1) b)
 - Berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 (1) f) DSGVO: zur Abwehr von Einwendungen, die der Kunde macht, wenn er Abnahmen bzw. später die Zahlung an die Projektagentur/Beratungshaus (und diese/dieses wiederum dann mir die Zahlung) verweigert, oder später Gewährleistung fordert, u.ä., nach Ende der Gewährleistung.

Daten von Mitarbeitern etc. des Endkunden aus Tickets oder Tests

Die Daten, mit denen ich auf dem System des Endkunden arbeite, sind oft personenbezogene Daten, z.B. Personalnummer, Name, organisatorische Zuordnung, Abwesenheiten.

Hinweis zu Abwesenheiten: „Krankheit“ oder ähnliche Daten besonderer Kategorie gemäß Art. 9 DSGVO werden heutzutage nur mehr auf HR-System vorgehalten (auf die ich in aller Regel keinen Zugriff habe), aber beim Transfer ins logistische System zusammen mit Urlaub, Schulungen,

Betriebsratstätigkeiten etc. auf einen allgemeinen Begriff zusammengefasst in „Abwesend“, weil auch die logistischen Anwender den genauen Grund der Abwesenheit nicht wissen dürfen.

Es kommt dabei vor, dass diese Daten in E-Mails betreff Tests oder Fehlermeldungen kopiert werden, um Tests zu dokumentieren oder die Fehlersituation analysieren und ggf. nachstellen zu können.

Daten:

- Personalnummer, Name, organisatorische Zuordnung, Qualifikationsprofil, Abwesenheiten als Text oder als Inhalte von Screenshots in E-Mails

Rechtsgrundlagen:

- Personalnummer, Name, organisatorische Zuordnung, Qualifikationsprofil, Abwesenheiten (z.B. Urlaub) direkt oder als Screenshot in E-Mails
 - Vertragserfüllung gemäß Art. 6 (1) b)
 - Löschung am Ende des Folgemonats (da es nicht selten vorkommt, dass Ansprechpartner auf die zur Verfügung gestellte E-Mail mit Testdokumentation oder Fehlerlösung vergessen haben und nochmals zugeschickt haben wollen)

Webseiten-Besucher

Meine Homepage (www.sww.at) verarbeitet (enthält/erfasst) keine personenbezogenen Daten außer die meinen. Es werden von meiner Seite aus auch keinerlei Webtracking-Tools à la Google Analytics o.ä. eingesetzt und enthält auch keine Social Media Plug-Ins oder ähnliches.

Meine Homepage wird von der Firma

A1 Telekom Austria AG
Lassallestraße 9
A-1020 Wien
www.a1.net

gehostet. Da meine Homepage keine personenbezogenen Daten (außer meine eigenen) enthält, ist die Firma A1 Telekom Austria AG aber gemäß Begriffbestimmung in Artikel 4 Z. 8 kein „Auftragsverarbeiter“ und es gibt außer dem Service des Webspace-Hostings auch keinen Auftrag an diese, personenbezogene Daten zu verarbeiten.

Die Firma A1 Telekom Austria AG führt im Zuge ihres Webspace-Hosting-Dienstes selbst beim verwendeten billigsten Dienst eine Besucherstatistik. Hier ihre Datenschutzerklärung:

<https://www.a1.net/ueber-a1/unternehmen/netz/sicherheit/datenschutzinformationssicherheit/s/datenschutz>

Auftragsverarbeitung

Im Folgenden von mir beauftragte Auftragsverarbeiter im Sinne der Definition des Art. 4 Z. 8 DSGVO.

Steuerberater

Buchhaltungsrelevante Belege wie Rechnungen und Gutschriften werden an meinen Steuerberater weitergegeben, teils elektronisch, teils in Papierform (sortiert nach Ein-/Auszahlungsdatum gemäß Kontoauszug bzw. nach Belegdatum, und daher relevant gemäß Art. 2 (1) iVm Art. 4 Z. 6):

Dr. Wilhelm Frick
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer GmbH
Liesingbachstraße 224

A-1100 Wien, Austria
Tel.: + 43 (1) 688 00 44
Fax: + 43 (1) 688 00 449
E-mail: wilhelm@frick.cc
Internet: www.frick.cc

Datenschutzerklärung: Punkt 9 in http://www.frick.cc/web/index.php?download=AAB2006_neu.pdf

Zweck ist die Führung meiner Buchhaltung, die Erstellung von Steuererklärungen und der „Zusammenfassenden Meldung“ gemäß §21 Umsatzsteuergesetz (siehe dazu unter „Übermittlung an Dritte“ / „Wohnsitzfinanzamt bzw. EU-Kommission“).

Übermittlung an Dritte

In den folgenden Unterpunkten werden jene Dritte angegeben, an die ich Daten weitergebe.

Abgesehen von diesen werden keine Daten weitergegeben, außer auf konkretes Ersuchen der betroffenen Person (in der Regel im Zuge der Weitergabe von Projektanfragen).

Wohnsitzfinanzamt bzw. EU-Kommission

Gemäß §21 Umsatzsteuergesetz ist monatlich eine „Zusammenfassende Meldung“ an das Wohnsitzfinanzamt abzugeben. Diese wird von meinem unter Auftragsverarbeiter genannten Steuerberater auf Basis meiner ausgestellten Rechnungen bzw. erhaltenen Gutschriften für meine innergemeinschaftlichen Lieferungen (genauer gesagt: grenzüberschreitenden Dienstleistungen) erstellt, sofern solche Rechnungen/Gutschriften vorliegen:

Finanzamt für den 9., 18. u. 19. Bezirk Wien und Klosterneuburg
Marxergasse 4
A-1030 Wien

Der Inhalt dieser Zusammenfassenden Meldung ist die Angabe der Summe der grenzüberschreitenden Dienstleistungen pro Umsatzsteuer-Id und ob Dreiecksgeschäft/nicht. Zweck ist die Fütterung des von der EU-Kommission geführten Mehrwertsteuer-Informationssystem (MIAS). Weiteres dazu siehe:

https://www.usp.gv.at/Portal.Node/usp/public/content/steuern_und_finanzen/umsatzsteuer/umsaetze_innerhalb_eu/zusammenfassende_meldung/40956.html

Betroffenenrechte

Sie können folgende Rechte im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer Daten geltend machen. Kontakt dazu ist:

SWW Software Erlend Wolf e.U.
Mag. Erlend WOLF
Nußdorfer Lände 41/60
A-1190 Wien
office@sww.at

Auflistung und weitere Details dazu von der Österreichischen Wirtschaftskammer:

<https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung:-Betroffenenrechte.html>

- [Auskunftsrecht](#)

- Recht auf [Berichtigung](#)
- Recht auf [Löschung](#) ("Recht auf Vergessenwerden")
- Recht auf [Einschränkung](#) der Verarbeitung
- Recht auf [Datenübertragbarkeit](#)
- [Widerspruchsrecht](#)
- Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:

Österreichische Datenschutzbehörde

Wickenburggasse 8

A-1080 Wien

Tel.: +43 1 52 152-0

E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Web: www.dsb.gv.at